

1. Datei- und Datenstrukturen

Akzeptierte Datei- und Datenformate:

- ArtPro
- PDF 1.5 aus: ArtPro (Gravurfertige Repro), Illustrator, Packedge (siehe auch unter zu beachtende Parameter.)
- PSD (als Bildformat, inkl. Ebenen)
- Tiff (als Bildformat, inkl. Ebenen)
- EPS (unkomprimiert)
- Illustrator
- InDesign

2. Verweise

Bitte prüfen Sie auf Vollständigkeit der Verweise.

Verweise dokumentieren die Verwendung externer Dateien im Dokument. Daher sollten alle benötigten Dateien vorhanden sein. Die Dateinamen/-formate der bereits eingebundenen Dateien dürfen nachträglich nicht mehr geändert werden. Auch bitte keine alten Daten mitliefern (Verwechslungsgefahr). Nur die tatsächlich für die Erstellung der Druckvorlage wichtigen Daten schicken.

3. Ebenen- Struktur

Unnötige und nicht verwendete Ebenen und Farben schränken die Übersichtlichkeit einer zu verarbeitenden Datei ein und sind deshalb aus der Datei, vor dem verschicken, vom Hersteller zu löschen.

Eine übersichtliche und logische Montage in verschiedenen Ebenen ist sinnvoll und erleichtert die Bearbeitung in allen DTP Programmen

4. Farbräume/ Profile

- CMYK
- RGB
- ECI-RGB
- SRGB

UCR/ GCR: Speziell für den Tief- und Flexodruck ist ein UCR (Under Color Removal) und GCR (Grey Component Replacement) zu vermeiden.

5. Zu beachtende Parameter

Skalierung und Auflösung der Bilder

- Effektive Auflösung eingesetzter Bilder nicht unter 300 dpi
- Effektive Auflösung eingesetzter Bitmaps nicht unter 1200 dpi

Schriftgrößen

Vorhandene Kunden-Spezifikationen sind zu beachten!

Für die Druckverfahren Flexo- und Tiefdruck werden folgende Größen empfohlen:

- Positive Schrift ohne Serifen nicht unter 5 Punkt (1,875 mm)
- Positive Schrift mit Serifen nicht unter 6 Punkt (2,250 mm)
- Positive Schrift mit Ornamenten nicht unter 7 Punkt (2,625 mm)
- Negative Schrift ohne Serifen nicht unter 6 Punkt (2,250 mm)
- Negative Schrift mit Serifen nicht unter 7 Punkt (2,625 mm)
- Negative Schrift mit Ornamenten nicht unter 8 Punkt (3,000 mm)

Element-/Mindeststrichstärken

- Tiefdruck positiv 0,17 mm
negativ 0,20 mm
- Flexodruck positiv 0,13 mm
negativ 0,16 mm

Je nach Gravurverfahren können diese Werte unterschritten werden. Hierzu ist eine Absprache mit dem Zylinderhersteller erforderlich.

Unterfüllungen, Absparungen

- Strich/Halbtone 0,2 mm - 0,3 mm
- Absparung Weiß 0,3 – 0,5 mm zu Bild oder Fläche

6. Farbbezeichnungen

Sonderfarben sollten klar bezeichnet (z.B. Pantone 355c) und entsprechend angelegt sein.

7. Schriften

Es wird empfohlen, sämtliche verwendete Schriftarten in einem separaten Ordner vollständig mitzuliefern. Die rechtliche Situation bei der Weitergabe bestimmter Schriftarten ist dabei zu berücksichtigen. Um nach Anlieferung der Daten noch Textkorrekturen effizient durchführen zu können, sollte die Editierbarkeit der Daten gewährleistet sein. Aus diesem Grund sollten generell zwei Datensätze geliefert werden.

- Druckdaten zur Weiterverarbeitung in der Vorstufe, in denen sämtliche Schriften in Pfade gewandelt sind.

Achten Sie bitte beim Umwandeln der Schriften in Pfade darauf, dass den Schriften keine Texteffekte bzw. Attribute und Stile zugeteilt sind. Dies kann zu Problemen in der Ausgabe führen. Verwenden Sie immer den jeweiligen Schriftschnitt. Das Verwenden von Platzhaltern (neutral eingefärbte Text-Ziffernelemente) ist in jedem Fall zu vermeiden, da bei späterer Bearbeitung durch das Bilden von Gruppierungen und Verknüpfungen diese wieder mit Textfarbe versehen werden können.

- Daten in denen die Schriften vollständig editierbar enthalten sind.

Die unterschiedlichen Dateien sind in separaten Ordnern deutlich gekennzeichnet anzuliefern.

8. Farbverbindliches Proof

Zur Vollständigkeit der Datenlieferung sollte je Motiv ein genehmigtes Agenturproof, inklusive Stanzkontur für den Stand des Designs mitgeliefert werden. Dieses sollte den aktuell letzten Datenbestand darstellen. Simuliert ein solches, vom Kunden oder Datenlieferanten erstelltes Proof einen standardisierten oder einen individuellen Druckfarbraum des Druckhauses, so ist es als farbverbindlich anzusehen.

Ein solches Proof oder andere Vorlage, als farbverbindlich erklärt, muss entsprechend gekennzeichnet sein.

Liegt eine entsprechende Profilierungsdatei vor, ist diese mitzuliefern.

Daten die nicht an den späteren Druckstandard angepasst sind, müssen in der Regel im Zielfarbraum angepasst und überarbeitet werden.

Kontroll- PDF`s (keine Reprdaten)

Agenturdaten müssen ein sogenanntes Stand- und Textverbindliches Composite-PDF beiliegen sowie eine PDF- Datei die die Einzelseparationen ausdrückbar darstellt.

9. Sonstiges

Die in diesem Dokument aufgeführten Parameter sind bindend. Des Weiteren ist der Lieferant der Daten für die Einhaltung gesetzlicher Anforderungen (z.B. Kennzeichnungspflichten, Barcodes) verantwortlich.

SWG unterzieht die eingehenden Daten lediglich einer stichprobeartigen Eingangsprüfung und übernimmt daher weder für die gelieferte Reproduktion und mögliche inhaltliche oder technische Fehler, noch für daraus resultierende Komplikationen, Lieferverzögerungen oder Mehrkosten die Haftung. Dies gilt sowohl für die Druckformherstellung als auch für alle nachgelagerten Produktionsschritte.

Stand: 11.12.2015